[illegible] fanden Beifall. [illegible] einen Werbefilm [illegible] Weg zum Erfolg" [illegible] Spaziergängen, gut verlaufenen Verbandstag.

Ortsgruppe Werder. In üblicher Weise fand die Jahreshauptversammlung am 13. d. M. statt. Beteiligung gut. Jahres- und Kassenbericht fand Billigung. Dem Kassenführer wurde Entlastung erteilt. Der Rückgang in der Mitgliederzahl soll wieder wettgemacht werden, denn die Ortsgruppe will mit einer höheren Mitgliederzahl ihr 50jähriges Jubiläum feiern, das in diesem Herbst mit einer Ausstellung verbunden stattfindet. Vorstand wurde wiedergewählt. Dir. Pilz hielt Aufklärungsvortrag über die gegen Kredite zu errichtenden Glasbauten. Reflektanten sollen sich sofort melden. Allerhand wichtige Berufsfragen hielt die Versammelten noch lange zusammen.

Ortsgruppe Glindow. Die Hauptversammlung am 13. d. M. war stark besucht: Dem Jahres- und Kassenbericht wurde große Aufmerksamkeit geschenkt. Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß Glindow Werder in der Mitgliederzahl bedeutend überholt habe und daß der Kassenbestand etwa 900 M. aufweist. Für die gute Kassenführung erntete der Vorstand Dank und Entlastung. Die Tätigkeit des Vorstandes wurde sogar vom Verbandsvorsitzenden lobend anerkannt und anderen Gruppen zur Nachahmung empfohlen. Der alte Vorstand wurde durch Zettelwahl wiedergewählt; an Stelle O. Mahlow wurde C. Dumpf 1. Obmann. Mit Befriedigung nahm man Kenntnis vom guten Verlauf des Verbandstages und von den angenommenen Anträgen der Bezirksgruppe.

Bericht der Bez.-Gr. Gartenbauverband Osthavelland-Potsdam über die Versammlung am 16. Januar 1928. (Eing. am 20. 1. 28.) 45 Mitglieder anwesend. Der Obmann, Puhlmann, eröffnet die Sitzung und gibt nach einigen einleitenden Worten Direktor Pilz, Werder, das Wort zu seinem Vortrag über künstliche Düngung, Gewächshaustypen und Reichskredit. Der Obmann der Bez.-Gr. Havelgau, Martin, Werder, dankt für die freundliche Einladung und spricht über den Kredit von der Stadt Berlin für Treibanlagen. Hierauf gibt der Vorsitzende der Ostbauschschule Bornim, Frenzel, einen Ueberblick über Notwendigkeit und Erfolg des Schulbesuchs und richtet an die Eltern der Söhne die Bitte, den Söhnen den Schulbesuch zu ermöglichen, da vielfach dies Bedürfnis noch nicht eingesehen wird. Anschließend erfolgt die Verlesung des Jahres- und Kassenberichts, dem sich zum Schluß die Vorstandswahl anschließt. Ergebnis: 1. Obmann: Krüger, Hoppenrade; 2. Obmann: Puhlmann, Marquardt; Steuervorsitzender: Becker, Nedlitz; für Potsdam: Riek, Potsdam; Geschäftsführer: Thiele, Marquardt. Die Gewählten nehmen die Wahl an. — Bei dieser Gelegenheit will ich nicht versäumen, sämtlichen Herren des Vorstandes und den Mitgliedern der Bezirksgruppe für ihre treue Mitarbeit in den Jahren seit der Gründung der Bezirksgruppe bis heute meinen herzlichen Dank auszusprechen.

G. Puhlmann, Marquardt.

Bericht der Bez.-Gr. Grenzmark über die Versammlung am 29. Dezember 1927. (Eingegangen am 21. Januar 1928.) Der Geschäftsführer gibt einiges aus der Mitgliederbewegung bekannt und fordert zu tatkräftiger Werbung von Mitgliedern auf. Auf die verschiedenen Veranstaltungen anläßlich der „Grünen Woche" in Berlin wird hingewiesen. Aus den vom Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zur Förderung des Frühgemüsebaues bereitgestellten Mitteln ist ein namhafter Betrag unserer Grenzmark Posen-Westpreußen zur Verteilung überwiesen worden. Es kommt ein Sammelbezug von Kohlsämereien aus Dänemark zustande. Zur Januartagung soll die Gewächshausbaufirma Adam, Küstrin, zu einem Vortrag aufgefordert werden, damit wieder, wie im vorigen Jahr, ein gemeinsamer Bezug stattfinden kann. Dinger jun. übernimmt die Führung der Zahlstelle der Gärtner-Krankenkasse. Hieran schließt sich eine Vorführung von Lichtbildern aus dem holländischen Gartenbau. Die interessanten und lehrreichen Aufnahmen werden von Gartenbauinspektor Müller näher erläutert und erklärt.

Wittig, Schriftführer.

Sämtliche Spezialdünger für den Gartenbau
insbesondere: den hervorragenden Garten-Volldünger
Harnstoff-Kali-Phosphor
BASF
HARNSTOFF BASF **FLORANID**
Leunasalpeter, schw. Ammoniak, schw. Kali, Kalimagnesia, Thomasmehl, Superphosphat, Blut-, Horn- und Fleischmehl, Hornspäne, Knochenpräzipitat, Knochenmehl
Uspulun zur Samenbeizung und zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie, Schwarzbeinigkeit, Vermehrungs-, Astern- und Chrysanthemumpilz
Solbar, Elosal-Neu
(Meltau-Bekämpfungsmittel!)
Ventilatoschwefel
Am. Alaun z. Blaufärben v. Hortensien empfl.
Carl Batke, Berlin-Friedrichsfelde
Prinzenallee 24-26 (Tel.: Lichtbg. 1573 u. 1590).

Einige tausend Ziersträucher
% 30-40 M. **niedrige Rosen** I. 35 M. II. 18 M.
Ligustrum ovalifolium, Ligustrum vulgaris Stauden % 20-40 M.
Fa. Herm. Gust. F. Kockel,
Wittichenau O.-L., Am Markt 7.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck.

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grasweg 52.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Lübeck.

257 Hellmann, Friedrich, Gbtr., Lübeck, Fahlenkampweg 37.

Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord.

258 Kaiser, Karl, Friedrich, Gmbtr., Borgwedel, P. Schleswig.

Versammlung:

9. 2. Bez.-Gr. West-Schleswig-Holstein. 9.30 Uhr in Ihehoe „Bahnhofshotel". Tagesordnung wird durch Karte mitgeteilt.

Landesverband Schlesien.

Geschäftsstelle: Breslau 10, Landwirtschaftskammer.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Breslau u. Umg.

259 Nowack, Kurt, Gbtr., Neumarkt (Schles.), Breslauer Str.

Bez.-Gr. Sagan, Sorau, Sprottau.

260 Zucker, Rudolf (b. Geschw. Jorn), Obtr. u. Gmbtr. Brennstadt, P. Ditterbach, Lunzemühle.

Versammlungen:

4. 2. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. 15 Uhr im Gasth. Paschke, Neue Taschenstr. 21.

6. 2. Bez.-Gr. Brieg. 19 Uhr im Hotel „Brieger Hof". Festsetzung der Frühjahrspflanzenpreise, daher zahlreiches Erscheinen Ehrenpflicht.

18. 2. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. Wintervergnügen im großen Saal des Breslauer Konzerthauses.

19. 2. Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. 15 Uhr im „Kaiserhof". Vortrag von Kollegen Schröter. T.-O. wird in der Sitzung bekanntgegeben. Recht rege Beteiligung wird erwartet. Anschließend Generalvers. der Gärtnersterbekasse. Anträge sind rechtzeitig bei dem Vorstand einzureichen.

Bericht der Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. über die Versammlung vom 8. Januar 1928. (Eing. am 14. 1. 28.) Die Versammlung war von 22 Mitgliedern besucht. Der Obmann gab zuerst einen Neujahrsgruß von Laßmann, Lorenzburg b. Strehlen, bekannt, — ein Beweis treuer Anhänglichkeit. Es wurde sodann bekanntgegeben, daß sich der Reichsarbeitsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bereit erklärt hat, zur Förderung des Frühgemüsebaues durch Errichtung von Treibhausanlagen und Frühbeetkästen aus Reichsmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge Darlehn zu gewähren. Sodann wurde der 8. Monatsbericht vom R. D. G. verlesen und über die einzelnen Punkte beraten. Ganz besonders erregte der Abschnitt „Absatzwerbung" besonderes Interesse. Es wurde beschlossen, die Absatzwerbung zu fördern und sich deswegen mit dem Reichsverband in Verbindung zu setzen. Eine Bestellung für Einbanddecken und Lohnbücher wurde aufgegeben. Der Obmann berichtete hierauf über die Landesverbandsausschußsitzung in Breslau. Nunmehr hielt Beier, Alt-Warthau, einen aus eigener Erfahrung und Praxis geschöpften Vortrag über die Anzucht der Netz-Melonen. An die mit vielem Beifall aufgenommenen Ausführungen, reihte sich eine lebhafte Aussprache. Der Vortragende erbot sich, den Vortrag niederzuschreiben und der Bibliothek zur Verfügung zu stellen. Zum nächsten Vortrag wurde Schröter verpflichtet. Es wurde beschlossen, zu den am Freitag den 27. d. Mts., in Breslau stattfindenden Vorträgen drei Kollegen zu entsenden. Die Kosten hierfür trägt die Bezirksgruppenkasse. Es erhält jedes Mitglied 10 M. Ausgelost wurden Kittlaus, Scheffler und Hagemann. Als Kassenprüfer der Sterbekassenrechnung wurden Göppert jun. und Kittlaus vorgeschlagen. Es folgte die Vorführung einer Blumentopfpresse von Maschinenfabrikant Buck aus Rauscha. Aus Vereinsmitteln wurde eine solche Presse angeschafft, die den Mitgliedern zur Verfügung steht. Ueber die Preisbildung entspann sich eine lebhafte Debatte. Nachdem noch einige Fragen behandelt worden sind, wurde die nächste Versammlung auf den 19. Februar festgelegt. J. Pendzialek.

Landesverband Hannover.

Geschäftsstelle: Hannover-Linden, Davenstedter Str. 240.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. der Gemüsezüchter Hannover u. Umg.

261 Flohr, Fritz, Gmbtr., Grasdorf, Post Reihen, Leine, Hildesheimer Str. 113.

262 Bolte, Georg, Gmbtr., Hannover-Döhren, Peiner Str. 29a.

263 Bolte, Philipp, Gmbtr., Hannover-Döhren, Peiner Str. 29.

Bez.-Gr. Südhannover.

264 Westen, Hermann, Gbtr. u. Gmbtr., Bodenfelde/Sa.

Versammlungen:

6. 2. Bez.-Gr. Hameln u. Umg. 15.30 Uhr in Hameln, in der „Krone".

9. 2. Bez.-Gr. Hessen-Kassel.

9. 2. Bez.-Gr. Hannover. 17 Uhr in „Hubertus", Hannover.

19. 2. Bez.-Gr. Südhannover. 13 Uhr im kleinen Saale des „Centralhotel", Göttingen, Jüdenstr. Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Um 19 Uhr im großen Saale des „Centralhotel": Vortrag des Herrn Fregattenkapitän a. D. Ackermann, Hannover-Münden: „Im Gartenlande der aufgehenden Sonne." (Mit Lichtbildern.) Daran anschließend Unterhaltungsabend mit Tanz. Auch die Mitglieder der Nachbarbezirksgruppen sind herzlich willkommen.

Landesverband Braunschweig.

Geschäftsstelle: Braunschweig, Riddagshäuser Weg 2—4.

Donnerstag, den 9. Februar 1928, 14.30 Uhr, Landesverbands-hauptversammlung im „Wilhelmsgarten" zu Braunschweig.

Tagesordnung wird noch durch persönliche Einladung allen Mitgliedern bekanntgegeben.

Der Landesverbandsvorstand.

Donnerstag, 9. Februar 1928 für Hauptversammlung freihalten!

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Helmstedt.

265 Kratze, Gustav, Gbtr., Helmstedt, Borsfelder Str. 70.

266 Mechow, Joachim, Gbtr., Schöningen (Braunschweig), Bahnhofstr. 20.

Versammlung:

6. 2. Bez.-Gr. Braunschweig. Im „Wilhelmsgarten".

Landesverband Anhalt.

Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschaftskammer, Wolfgangstr. 5.

Versammlung:

25. 2. Bez.-Gr. Cöthen. Im „Bürgergarten", Stiftstr.

Landesverband Prov. Sachsen.

Geschäftsstelle: Salzwedel, Saalkreis.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Altmark.

267 Jacobs, Fritz, Gbtr. u. Gmbtr. (Inh. d. Fa. C. Weiße), Salzwedel, Burgstr.

Versammlungen:

9. 2. Bez.-Gr. Schkeuditz u. Umg. 15 Uhr in Schkeuditz „Blauer Engel". Wichtige Tagesordnung.

10. 2. Bez.-Gr. Kreis Delitzsch. 15 Uhr im Hotel „Zur grünen Linde".

21. 2. Bez.-Gr. Mittlerer Saalkreis, Kränzchen usw.

Bericht der Bez.-Gr. Mittlerer Saalkreis über die Versammlung vom 7. Januar 1928. (Eing. am 18. 1. 28.) Die Versammlung fand in Anwesenheit des neuen Landesverbandsvorsitzenden Schröter, Salzwedel, statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Vortrag von Kulturinspektor Bäßler über den Reichskredit für den Gartenbau, an den sich eine lebhafte Aussprache anschloß. Dann sprach noch Zorn über die Zweckmäßigkeit der Fröste. Schließlich wurde zur Festsetzung der Frühjahrspreise eine Kommission gewählt.

E. Sioli, stellvertr. Schriftführer.

Gewächshausbauten für Blumen u. Frühgemüse mit fester Verglasung u. Fensterabdeckung

Ausarbeitung von Projekten.
Fordern Sie Vertreterbesuch
Frühbeet-Anlagen
-Rahmen
und -Fenster
Brüel & Co., K.-G., Salzgitter a. Harz 2
Fernr. 87 u. 116. **Spezialfabrik für Gewächshausbau.** Fernr. 87 u. 116

Holländer
Dauerwirsing
auf Ertrag, Winterfestigkeit u. Haltbarkeit seit 1912 gezüchtet. In zahlreichen Versuchen hervorragend abgeschnitten. Auslesesaat anerk. v. d. Landwirtschaftskammer Hannover.
500 g 250 g 100 g
20 11 5 M
Verk. zuz. Porto u. Nachn.
G. Heuer, Wulfingen
in Hannover. [865

Mahonien
3jähr., 1mal verpfl., 15-25 hoch, % 5 M. 20-30 hoch, buschig, % 10 M geg. Nachn.
Rich. Fürst, Gartenbaubetr. Visselhövede i. Hann.

Neuerscheinung:

Handwörterbuch der botanischen Pflanzennamen

einschl. der gebräuchlichsten Synonyme und deutschen Bezeichnungen für die häufigsten Handelspflanzen der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues und der Industrie unter Berücksichtigung der in ausländischen Verzeichnissen abweichend gegebenen botanischen Namen.

Herausgegeben vom **Reichsverband des deutschen Gartenbaues e. V.**
Bearbeitet von Dr. Robert Zander.

Preis 4,50 Mark

Zu beziehen durch die **Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48.**
Postscheckkonto: Berlin Nr. 57162.

Dieser
Anzuchtoptapparat

m. auswechselbaren Formen stellt 4 verschiedene Größen her. Die einzelnen Garnituren lassen sich leicht u. schnell auswechseln. Die solide Bauart, vollst. aus Eisen, garant. eine unbegr. Lebensdauer. Durch sinnreiche Konstruktion wird ein derartig hoher Druck erzeugt, daß die Töpfe sofort nach dem Pressen bepflanzt werden können.
Leistung: 600 Töpfe in der Stunde. Verlangen Sie sofort Prospekt von [2705
Emil Blümer
Maschinenbauanstalt
Zerbst (Anhalt) 33.

Abessinierbrunnen

kann jed. selbst aufstellen. Ziehen ohne gegr. Brunnen klar. Quellw. aus d. Erde. **Saug- u. Druckpump. Flügelpumpen**, Manschetten u. Klappen sowie sämtl. Ersatzteile zu all. Pump. pass. Illustr. Preisl. gr.
A. Schepmann, Pumpenfabr. Berlin N 151, Chausseestr. 88.

Wilhelm Klos
Metallwarenfabrik
Berlin SO 36, Admiralst. 26

Grabvasen
Steckvasen
Blumenvasen
in Emaille u. Zink
Samenständer u. **Maße, Drahtgestelle, Ampeln, Herzen, Kissen** usw.
Lichtdruck-Katalog z. Verf.

2—4000 [622
Bohnenstangen
ca. 4 m lang,
1000 Baumpfähle
3 m lang, u. **6-800 Schock**
Erbsenreisig
preiswert abzugeben.
Rich. Fürst, Gartenbaubetr. Visselhövede i. Hann.

Wetterbericht.

Der größte Teil von Deutschland lag in den letzten Tagen im Bereich eines östlichen Hochdruckgebietes und hatte beständiges Wetter. Niederschläge sind nur in geringem Maße gefallen. Sie beschränkten sich meist auf Mittel- und Westdeutschland. An einzelnen Tagen fiel auch im Süden etwas Regen. Die Temperaturverhältnisse waren ziemlich gleichmäßig. In den meisten Gegenden traten nachts Fröste auf, während die Temperaturen am Tage unter der Einwirkung der Sonne mehrere Grade über Null lagen.

Da sich das russische Hoch augenblicklich nach Sibirien zurückzieht und von Westen her umfangreiche Depressionen wieder nach dem mittleren Europa vorstoßen, müssen wir erwarten, daß sich das Wetter in den nächsten Tagen wesentlich anders gestalten wird als bisher. In der zweiten Hälfte der Woche werden Nachtfröste nur noch im östlichsten und südlichsten Deutschland auftreten. Im größten Teil von Norddeutschland werden die Temperaturen über Null liegen. Die Niederschläge werden zahlreicher und verbreiteter sein als bisher, aber sich im wesentlichen auf den Norden des Reiches beschränken. Vermutlich wird sich beim Uebergang zu der zweiten Februarwoche wieder eine Rückkehr zu dem bisherigen Wettertypus einstellen.

Berlin, den 1. Februar 1928.

Oeffentliche Wetterdienststelle.

Zur **Bekämpfung** der
Obstbaumschädlinge
benötigt man neben guten Spritzmitteln **Holder's**
Obstbaumspritzen,
die in zahlreichen Größen und Ausführungen, für alle Flüssigkeiten mit und ohne Rührwerk bis zum
Motorbetrieb
hergestellt werden. Von Fachleuten nur günstig beurteilt. Für das Preuß. Landw. Ministerium allein **100 Motorbaumspritzen** geliefert.
Prosp. Nr. 70 gratis von

Gebr. Holder, Maschinenfabr., Metzingen (Wtb.)